
Subject: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [Carolina](#) on Wed, 11 Oct 2006 13:24:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...diesmal aber richtig.

Hallo an alle,

in den letzten Tagen hatte ich den Eindruck mein Körper fängt allmählich an sich aufzulösen. Angefangen hatte es vor ca. drei Wochen, dort stellte ich fest das meine Haare mal wieder verstärkt ausgehen. Also, nichts neues. Allerdings steigerte es sich so sehr, dass mir mittlerweile 300 Haare täglich ausfallen, gestern waren es sogar über 500. Als ob es nicht genug sei kam gleichzeitig noch eine ziemlich böse vereiterte Entzündung des Zahnfleisches hinzu. Selbst die Lymphknoten waren geschwollen. Mein Zahnarzt meinte diese Entzündung kommt von Parodontose, mein Zahnfleisch ist teils auch schon sehr bedenklich zurückgegangen, trotz intensiver Pflege, spülen, usw.

In letzter Zeit hatte ich auch enormen Stress und kam nie wirklich zur Ruhe, mal abgesehen davon bekam ich an manchen Tagen auch viel zu wenig Schlaf ab. Allerdings weiß ich nicht, ob das nun die Erklärung ist warum mein Körper nun Kopf steht. Aber so heftig hab ich es lange nicht mehr erlebt.

In vierzehn Tagen hab ich zum Glück wieder einen Termin bei meiner Endokrinologin, vielleicht hat sich etwas bei der letzten Blutuntersuchung ergeben.

LG,

Carolina

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [tino](#) on Wed, 11 Oct 2006 13:28:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carolina

Ich hab auch Parodontitis bekommen,..e.v auch durch Stress,wenn nicht Antihormone.Was Stress u Parodontitis betrifft,so ist es in Studien nachgewiesen,das Stress diese gerade bei Frauen fördert.Ich erinnere mich das ich mal einen Zusammenhang zwischen Erkrankungen des Zahnhaltapperrats und PCO-S fand,..oder?

Viele Grüsse

Tino

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [Carolina](#) on Wed, 11 Oct 2006 13:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich erinnere mich noch an deinen Beitrag. Ich vermute auch sehr stark, dass die Parodontose bei mir mit dem PCOS zusammenhängt. Mein Zahnarzt konnte ich davon aber nicht sehr überzeugen, bzw. er blieb skeptisch und beruht mehr auf der Meinung, dass es mit einem labilen Immunsystem zusammenhängt. Könnte natürlich auch der Fall sein, ich bin sehr oft krank.

Ansonsten am besten nie wieder stressen lassen, aber das geht ja nicht so einfach.

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [tino](#) on Wed, 11 Oct 2006 13:47:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"zusammenhängt. Mein Zahnarzt konnte ich davon aber nicht sehr überzeugen, bzw. er blieb skeptisch und beruht mehr auf der Meinung, dass es mit einem labilen Immunsystem zusammenhängt. Könnte natürlich auch der Fall sein, ich bin sehr oft krank."

Also,..bevor ich mir einen Zahnarzt gewählt habe (Behandlung steht noch aus), habe ich ihn erstmal auf biochemisches Wissen getestet....und er war sehr kooperativ:-) Die Zusammenhänge konnte er alle nachvollziehen.

Natürlich ist PCO-S möglich,..es verändert dein Immunsystem ebenso wie Stress und ein weißes Gott warum labiles Immunsystem es tut. Androgene schalten immunspezifische Vermittler nach,..Tristan hat da mal sehr gründlich geforscht. Androgene im Überfluss sind zweifellos schädlich für das Immunsystem,..erst recht bei Frauen, weil diese dafür ja überhaupt nicht genetisch ausgestattet sind.

Ich wundere mich, dass dein Arzt hier nicht einlenken kann, oder will?

Oft krank kann dann aber auch über ein Androgenmediert schlechtes Immunsystem funktionieren.

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 11 Oct 2006 13:58:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Androgene im Überfluss sind zweifellos schädlich für das Immunsystem,..erst recht bei Frauen, weil diese dafür ja überhaupt nicht genetisch ausgestattet sind."

tino, wenn du mal nachliest, dann weißt du, dass sie eine antiandrogene Pille nimmt, damit sind die Androgene also im KELLER. Nix mit Überschuss. Das Problem der Pille auf die Zähne sind doch eher die fehlenden Östrogene aufgrund der Pilleneinnahme.

Was den Haarausfall betrifft: Es gab hier doch mal diese interessante Studie, dass bei endokr. Störungen wie PCOS oder AGS ein Haarschwund genetisch festgelegt ist. Da kann man sich noch so gesund

ernähren oder nems in sich reinstopfen - die gene wird mal damit wohl kaum milde stimmen können:)

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [tino](#) on Wed, 11 Oct 2006 14:08:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"was den ha betrifft: es gab hier doch mal diese interessante studie, daß bei endokr. störungen wie pcos oder ags ein haarschwund genetisch festgelegt ist. da kann man sich noch so gesund ernähren oder nems in sich reinstopfen - die gene wird mal damit wohl kaum milde stimmen können:)"

Nein Kamikatzte das ist falsch:-)!

Die Gene sind hier auch nur Androgen Rezeptoren,und der nachgeschaltete HA auslösende Zellstress oxidativer Natur.Also sind Antioxidantien genau richtig,da am naehsten an der Ursache.Gene sind nicht unbezwingbar,...wer das glaubt bremst den Fortschritt.

Du kennst keine Studie zu NAC und PCO-S??

Ich dachte Carolina mag keine Pille?

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [fred102](#) on Wed, 11 Oct 2006 14:19:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 11 Oktober 2006 16:08

Gene sind nicht unbezwingbar

da gebe ich dir mal recht

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [Carolina](#) on Wed, 11 Oct 2006 14:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jap, ich gebe Kamikatzte recht, ich nehme schon seit Jahren die Pille und unter der Einnahme gibt es keine Androgene im Überfluss. Eigentlich sollte ich tolle lange Haare haben und ein Gebiss wie ein Pferd.

Aber: >das problem der pille auf die zähne sind doch eher die fehlenden östrogene aufgrund der pilleneinnahme.<

Östrogenmangel stimmt. Allerdings hat meine Pille eine hohe Östrogendosis, daher kann der Mangel nicht mit der Einnahme der Pille zusammenhängen.

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...
Posted by [tino](#) on Wed, 11 Oct 2006 14:41:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Östrogenmangel stimmt. Allerdings hat meine Pille eine hohe Östrogendosis, daher kann der Mangel nicht mit der Einnahme der Pille zusammenhängen."

Natürliches Östrogen macht was anderes wie Pillenöstrogen.

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...
Posted by [Carolina](#) on Wed, 11 Oct 2006 15:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 11 Oktober 2006 16:41"Östrogenmangel stimmt. Allerdings hat meine Pille eine hohe Östrogendosis, daher kann der Mangel nicht mit der Einnahme der Pille zusammenhängen."

Natürliches Östrogen macht was anderes wie Pillenöstrogen.

Das heißt? Künstliches Östrogen in der Pille unterdrückt das körpereigene Östrogen??

Damals bevor ich die Pille genommen hab, hatte ich auch schon sehr niedriges Östrogen. Die ersten paar Jahre mit der Pille stieg es erstmal sehr stark an, da hatte ich immer hohe Werte und schöne Haare.

Irgendwann änderte sich das wieder und der Östrogenspiegel senkte sich. Damit fingen auch wieder vermehrt Probleme mit Haarausfall usw an.

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [tino](#) on Wed, 11 Oct 2006 15:27:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Das heißt? Künstliches Östrogen in der Pille unterdrückt das körpereigene Östrogen??"

Ja,..Claudio kann da sicher mehr zu sagen.

Sowiso wird Östrogenmangel bei Frauen viel zu sehr unterschätzt. Anrogene sind bei vielen Frauen nicht die eigentlichen Feinde,..oft ist es das Östrogen was multifaktoriell empfindlich macht.

wie ist der Spiegel jetzt?

Subject: Re: Es ist mal wieder soweit,...

Posted by [Carolina](#) on Wed, 11 Oct 2006 15:33:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 11 Oktober 2006 17:27

wie ist der Spiegel jetzt?

Die Werte bekomme ich erst in vierzehn Tagen. Die Blutuntersuchung wurde allerdings unter Einnahme der Pille durchgeführt und zu einem Zeitpunkt wo es den Haaren und den Zähnen wesentlich besser ging.

Man hätte jetzt direkt mal Blut abnehmen sollen, wo es schlimmer geworden ist.